

Antrag 21/I/2020**AfA Brandenburg, Unterbezirksvorstand Potsdam-Mittelmark****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Ablehnung****Unterstützung von Solo-Selbständigen durch Weiterbildung (Restart-Stipendien)**

1 Zur Sicherung der Wirtschaftskraft und somit
 2 auch ihres sozialen Schutzes braucht es für Solo-
 3 Selbständige, Freiberufler und Kleinstunternehmen
 4 mittelfristig mehr Unterstützung, um die Folgen
 5 der COVID 19-Pandemie zu bewältigen. So wie das
 6 Kurzarbeitergeld gekoppelt mit Weiterbildungsan-
 7 geboten bei abhängig Beschäftigten mit Mitteln
 8 der Arbeitsförderung helfen kann, braucht es auch
 9 für die Gruppe der Solo-Selbständigen, Freiberufler
 10 und Kleinstunternehmen in Brandenburg ein ent-
 11 sprechendes Instrumentarium auf Beratung und
 12 Weiterbildung.

13 Die Unterstützung von Solo-Selbständigen, Frei-
 14 beruflern und Kleinstunternehmen erfolgt derzeit
 15 mit Hilfe von Maßnahmen des Bundes aus dem
 16 Konjunkturprogramm (Überbrückungshilfen
 17 u.a.). Das Land Brandenburg soll ergänzend ein
 18 Weiterbildungs-Stipendium für kleine Selbständi-
 19 ge (4 – 6 Monate) auflegen. Mit entsprechender
 20 Weiterbildung und Beratung sollen Selbständige
 21 dabei unterstützt werden, neue und geänderte
 22 Geschäftsmodelle zu entwickeln und sich beruflich
 23 weiterzuentwickeln.

24

Begründung

26 Kurzfristige Wirtschaftshilfen, wie die Überbrü-
 27 ckungshilfen des Bundes sind nur „Moment-Hilfen“
 28 für Solo-Selbständige, Freiberufler und Kleinstun-
 29 ternehmen. Die Krise verdeutlicht, dass künftig ein
 30 besseres Unterstützungsinstrumentarium für klei-
 31 ne Selbständige notwendig ist. Unklar ist, wie lan-
 32 ge die Folgen der Pandemie im Wirtschaftsleben zu
 33 spüren sind und wie viele Geschäftsaufgaben bzw.
 34 Insolvenzen durch kleine Selbständige folgen wer-
 35 den.

36 Brandenburg steht zu der Gruppe der Solo-
 37 Selbständigen, Freiberufler und Kleinstunter-
 38 nehmen, die eine wichtige wirtschaftliche, soziale
 39 und kulturelle Rolle in der Gesellschaft einnehmen.
 40 Durch die Corona-Pandemie werden viele Be-
 41 triebsschließungen und Insolvenzen folgen, etliche
 42 Selbständige können bereits jetzt nicht mehr von

Es gibt bereits Weiterbildungsangebote und Stipen-
 dien.

43 ihrer selbständigen Tätigkeit leben und sind auf
44 die Grundsicherung angewiesen. Es braucht einen
45 „Restart“ des kleinwirtschaftlichen Unternehmers
46 in Brandenburg, der durch eine begleitende
47 Unterstützung durch Beratung und Weiterbildung
48 zur Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen
49 gelingen kann.